

Stand: 27.12.2025 06:35:10

## Vorgangsmappe für die Drucksache 17/20828

"Bericht über die Folgen und den weiteren Einsatz von Sprengstoff-Suchgeräten am Flughafen München"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/20828 vom 22.02.2018
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/21723 des GP vom 13.03.2018
3. Beschluss des Plenums 17/21928 vom 26.04.2018
4. Plenarprotokoll Nr. 131 vom 26.04.2018



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Kerstin Celina, Christine Kamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### Bericht über die Folgen und den weiteren Einsatz von Sprengstoff-Suchgeräten am Flughafen München

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, schriftlich und mündlich dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege im Landtag über die aktuelle Situation, Entwicklung, Ursachen der Erkrankungen wegen dem Einsatz von Sprengstoff-Suchgeräte sowie über Konsequenzen und das Handeln der Zuständigen und über die Entlassungen von Beschäftigten der Sicherheitsgesellschaft am Flughafen München (SGM) zu berichten.

Dabei sollen vor allem folgende Fragen beantwortet werden:

- Wie viele Beschäftigte der SGM haben sich seit April 2016 krankgemeldet oder einen Arbeitsunfall gemeldet?
- Wie viele Beschäftigte sind durch die Sprengstoff-Suchgeräte am Flughafen München seit April 2016 erkrankt bzw. haben einen Zusammenhang mit den Sprengstoff-Suchgeräten geäußert oder genannt?
- Welche Erkenntnisse und Forderungen haben die Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie der Betriebsrat und welche Forderungen wurden nicht umgesetzt und warum?
- Wie viele SGM-Beschäftigte wurden seit April 2016 entlassen? Gab es Entlassungen aufgrund der fehlenden medizinischer Eignung – und wenn ja, wie viele seit April 2016?
- Wie viele SGM-Beschäftigte haben die Firma seit April 2016 freiwillig verlassen?
- Wie viele SGM-Beschäftigte bekamen seit April 2016 eine Abfindung?
- Wie viele Fälle endeten seit April 2016 vor Gericht und aus welchen Gründen?

- Was hat das Unternehmen getan, um das Vertrauen der Beschäftigten wieder zu gewinnen, bzw. ihnen die Rückkehr an den Arbeitsplatz zu erleichtern, wie es in der Stellungnahme der LMU zu den Vorfällen im Jahr 2015 hieß?
- Gibt es derzeit Klagen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Geräte?
- Wurden Anregungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verbesserung der Situation aufgegriffen?
- Gab es gesundheitliche Probleme bei Bundespolizistinnen und Bundespolizisten, die an den Schleusen stehen?
- Hat der Betriebsrat der SGM, im Zuge der aktuellen Re-Installation der ETD-Geräte angeregt, nach erfolgter Vollausstattung der Terminalbereiche mit diesen Geräten im laufenden Kontrollbetrieb (sicherheitshalber) zur Beruhigung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch einmal Vor-Ort-Arbeitsplatzmessungen durchführen zu lassen? Wann wurde eine nochmalige Kontrolle der Geräte unter realen Bedingungen bzw. ein erneutes Gutachten durchgeführt und durch wen und mit welchem Ergebnis?
- Wurde die Belüftungssituation bzw. die Baugegebenheiten am Flughafen München seit April 2016 untersucht und begutachtet (z. B. wegen der Beschwerden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, im Sommer sei es zu heiß)? Und falls ja, mit welchem Ergebnis?
- Wurden bauliche Veränderungen vorgenommen, um die Ausgasungen der Geräte abzuleiten und bessere Arbeitsbedingungen zu schaffen? Wenn nein, warum nicht?
- Wurde der endgültige Aufstellungsort dieser Geräte bereits gefunden und wenn ja, wo genau?
- Was hat die Regierung von Oberbayern bzw. das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr seit April 2016 Jahren unternommen, um die Situation zu deeskalieren und besser zu untersuchen? Was wurde dafür getan, dass diese Vorfälle endlich aufgeklärt werden und die Ursache für diese Beschwerden der zahlreichen Beschäftigten gefunden wird?
- Hat der Betriebsarzt oder der Durchgangsarzt die Beschäftigten mit den Beschwerden an einen Spezialisten überwiesen oder wurde ein Spezialist

- empfohlen bzw. wurden die Beschäftigten von einer Fachärztin oder einem Facharzt für Umweltmedizin untersucht?
- Wie ist der Stand der Verhandlungen bzw. des Streits mit dem Hersteller?

**Begründung:**

Am Flughafen München wurden 2015 sogenannte Itemiser und Sniffer zur Sicherheitskontrolle angeschafft. Mit diesen Geräten sucht man nach Sprengstoffspuren im Handgepäck. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekamen gesundheitliche Probleme, klagten seitdem über Atemnot und Halsschmerzen, Lungen-, Magen- und Kreislaufprobleme oder Kopfschmerzen, Übelkeit, Taubheit. Innerhalb kurzer Zeit meldeten sich etwa 200 Mitarbeiter der Sicherheitsfirma SGM, die für die Kontrollen zuständig ist, krank.

Die Staatsanwaltschaft Landshut ermittelte gegen Unbekannt wegen fahrlässiger Körperverletzung. Ein erstes Gutachten ergab, dass die neuen Geräte Formaldehyd und andere gefährliche Gase ausstießen. Ein weiteres Gutachten widerlegte das. Die Ermittlungen wurden stillgelegt.

Laut Arztberichten haben mehrere SGM-Beschäftigte fleckige, rötliche Hautausschläge. Aktuelle und ehemalige SGM-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berichten auch darüber, dass Beschäftigte am Arbeitsplatz zusammengebrochen waren. Einige haben sich zusammengetan und die Vorfälle notiert. Die SGM-Beschäftigten melden sich nach wie vor krank oder melden Arbeitsunfälle aufgrund des Verdachts eines Zusammenhangs mit den Sprengstoff-Geräten. Der Arbeitgeber, die Firma SGM sieht darin nur Einzelfälle. Angeblich trauen sich viele aktuell nicht mehr, von ihren gesundheitlichen Beschwerden zu berichten, aus Angst vor einer Entlassung.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Gesundheit und Pflege**

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 17/20828

**Bericht über die Folgen und den weiteren Einsatz von Spreng-  
stoff-Suchgeräten am Flughafen München**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung mit der Maßgabe, dass im ersten Satz die Wörter „schriftlich und mündlich“ gestrichen werden.

Berichterstatterin: **Kerstin Celina**  
Mitberichterstatter: **Bernhard Seidenath**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 78. Sitzung am 13. März 2018 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

**Kathrin Sonnenholzner**  
Vorsitzende



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Kerstin Celina, Christine Kamm und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/20828, 17/21723

### **Bericht über die Folgen und den weiteren Einsatz von Sprengstoff-Suchgeräten am Flughafen München**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege über die aktuelle Situation, Entwicklung, Ursachen der Erkrankungen wegen dem Einsatz von Sprengstoff-Suchgeräte sowie über Konsequenzen und das Handeln der Zuständigen und über die Entlassungen von Beschäftigten der Sicherheitsgesellschaft am Flughafen München (SGM) zu berichten.

Dabei sollen vor allem folgende Fragen beantwortet werden:

- Wie viele Beschäftigte der SGM haben sich seit April 2016 krankgemeldet oder einen Arbeitsunfall gemeldet?
- Wie viele Beschäftigte sind durch die Sprengstoff-Suchgeräte am Flughafen München seit April 2016 erkrankt bzw. haben einen Zusammenhang mit den Sprengstoff-Suchgeräten geäußert oder genannt?
- Welche Erkenntnisse und Forderungen haben die Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie der Betriebsrat und welche Forderungen wurden nicht umgesetzt und warum?
- Wie viele SGM-Beschäftigte wurden seit April 2016 entlassen? Gab es Entlassungen aufgrund der fehlenden medizinischen Eignung – und wenn ja, wie viele seit April 2016?
- Wie viele SGM-Beschäftigte haben die Firma seit April 2016 freiwillig verlassen?
- Wie viele SGM-Beschäftigte bekamen seit April 2016 eine Abfindung?
- Wie viele Fälle endeten seit April 2016 vor Gericht und aus welchen Gründen?
- Was hat das Unternehmen getan, um das Vertrauen der Beschäftigten wieder zu gewinnen, bzw. ihnen die Rückkehr an den Arbeitsplatz zu erleichtern, wie es in der Stellungnahme der LMU zu den Vorfällen im Jahr 2015 hieß?
- Gibt es derzeit Klagen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Geräte?
- Wurden Anregungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verbesserung der Situation aufgegriffen?
- Gab es gesundheitliche Probleme bei Bundespolizistinnen und Bundespolizisten, die an den Schleusen stehen?
- Hat der Betriebsrat der SGM, im Zuge der aktuellen Re-Installation der ETD-Geräte angeregt, nach erfolgter Vollausstattung der Terminalbereiche mit diesen Geräten im laufenden Kontrollbetrieb (sicherheitshalber) zur Beruhigung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch einmal Vor-Ort-Arbeitsplatzmessungen durchführen zu lassen? Wann wurde eine nochmalige Kontrolle der Geräte unter realen Bedingungen bzw. ein erneutes Gutachten durchgeführt und durch wen und mit welchem Ergebnis?
- Wurde die Belüftungssituation bzw. die Baugegebenheiten am Flughafen München seit April 2016 untersucht und begutachtet (z. B. wegen der Beschwerden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, im Sommer sei es zu heiß)? Und falls ja, mit welchem Ergebnis?
- Wurden bauliche Veränderungen vorgenommen, um die Ausgasungen der Geräte abzuleiten und bessere Arbeitsbedingungen zu schaffen? Wenn nein, warum nicht?
- Wurde der endgültige Aufstellungsort dieser Geräte bereits gefunden und wenn ja, wo genau?
- Was hat die Regierung von Oberbayern bzw. das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr seit April 2016 Jahren unternommen, um die Situation zu deeskalieren und besser zu untersu-

- chen? Was wurde dafür getan, dass diese Vorfälle endlich aufgeklärt werden und die Ursache für diese Beschwerden der zahlreichen Beschäftigten gefunden wird?
- Hat der Betriebsarzt oder der Durchgangsarzt die Beschäftigten mit den Beschwerden an einen Spezialisten überwiesen oder wurde ein Spezialist empfohlen bzw. wurden die Beschäftigten von einer Fachärztin oder einem Facharzt für Umweltmedizin untersucht?
- Wie ist der Stand der Verhandlungen bzw. des Streits mit dem Hersteller?

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

**Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)**

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Listennummern 10 und 22. Es sind dies der Antrag der Abgeordneten Biedefeld, Woerlein, Ruth Müller (SPD) betreffend "Aktionsplan zur Gewährleistung des Tierschutzes in Bayern erstellen – unsere Tierheime nicht länger im Stich lassen und die Behörden im Bereich Tierschutz stärken" auf Drucksache 17/20700 und der Antrag der Abgeordneten von Brunn, Adelt, Scheuenstuhl und anderer (SPD) betreffend "Kein Wortbruch der Staatsregierung! Bayern braucht einen dritten Nationalpark" auf Drucksache 17/20936, die auf Wunsch der SPD-Fraktion einzeln beraten werden sollen. Diese Anträge werden voraussichtlich in der Sitzung am 15. Mai aufgerufen.

Über die übrigen Nummern lasse ich nun abstimmen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Gibt es Stimmenthaltungen? – Auch keine. Ich frage die fraktionslosen Abgeordneten. – Sie sind nicht da. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 6)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Klimaschutz und Energieeinsparung in Bayern:  
Effizienzgewinne bei Klima- und Lüftungsgeräten nutzen  
Drs. 17/19453, 17/21753 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Georg Rosenthal, Inge Aures u. a. SPD  
Europäischer Anspruch auf Bildungsurlaub –  
Recht auf Weiterbildung auch auf EU-Ebene verankern  
Drs. 17/19528, 17/21822 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kurzzeitpflege sicherstellen II – Anreize für das Vorhalten von freien Kurzzeitpflegeplätzen schaffen!  
Drs. 17/20361, 17/21722 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u. a. SPD  
Die Ausbildung bei der Bayerischen Polizei in Zeiten erhöhter Einstellungszahlen (EEZ)  
Drs. 17/20350, 17/21730 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Netzneutralität umfassend sicherstellen  
Drs. 17/20449, 17/21754 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Evaluierung der Wasserberatung in Bayern  
Drs. 17/20535, 17/21819 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Vorbildfunktion wahrnehmen – Umwelterklärungen für alle Staatsministerien  
Drs. 17/20611, 17/21698 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Für eine verlässliche und faire Partnerschaft zwischen Freistaat und Kommunen:  
G9-Kostenfrage klären  
Drs. 17/20616, 17/21742 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Forschung zum Thema Trittsteinkonzepte intensivieren  
Drs. 17/20618, 17/21710 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

10. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Herbert Woerlein, Ruth Müller SPD  
Aktionsplan zur Gewährleistung des Tierschutzes in Bayern erstellen – unsere  
Tierheime nicht länger im Stich lassen und die Behörden im Bereich Tierschutz  
stärken  
Drs. 17/20700, 17/21821 (A)

**der Antrag wird in einer kommenden Plenarsitzung gesondert beraten**

11. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,  
Andreas Lotte u. a. SPD  
Technologieoffenes Förderprogramm schaffen  
Drs. 17/20703, 17/21809 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

12. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,  
Andreas Lotte u. a. SPD  
Gründerinnen fördern  
Drs. 17/20705, 17/21810 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

13. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Angelika Schorer,  
Dr. Otto Hünnerkopf u. a. CSU  
Diversifizierung auf landwirtschaftlichen Betrieben weiter fördern  
Drs. 17/20715, 17/21818 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

14. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath,  
Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU  
Reduzierung des europäischen Patentschutzes verhindern  
Drs. 17/20717, 17/21755 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert u. a. und Fraktion (SPD) Grenzpolizei  
Drs. 17/20793, 17/21731 (E)

**Auf Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:  
Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Türkische Militäroffensive in Syrien verurteilen – Optionen zur friedlichen Beilegung des Syrien-Krieges umsetzen  
Drs. 17/20798, 17/21707 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht über die Folgen und den weiteren Einsatz von Sprengstoff-Suchgeräten am Flughafen München  
Drs. 17/20828, 17/21723 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht über Probleme beim Arztwechsel von Schwangeren  
Drs. 17/20829, 17/21724 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keimstudien für große Maststämme  
Drs. 17/20836, 17/21699 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann u. a. und Fraktion (CSU)  
Bericht zum Konzept zur Errichtung einer Bayerischen Grenzpolizei  
Drs. 17/20840, 17/21729 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bayerische Nachhaltigkeitsstrategie im Bereich Bildung  
für nachhaltige Entwicklung: Zum Stand der Umsetzung  
Drs. 17/20901, 17/21743 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u. a. SPD  
Kein Wortbruch der Staatsregierung! Bayern braucht einen dritten Nationalpark  
Drs. 17/20936, 17/21701 (A)

**der Antrag wird in einer kommenden Plenarsitzung gesondert beraten**

23. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Waldmann, Kathi Petersen u. a. SPD  
Leichenschau in Bayern  
Drs. 17/20993, 17/21725 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann u. a. SPD  
Amtshaftungsklagen von Beamten des Bayerischen Landeskriminalamts  
Drs. 17/20994, 17/21717 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht über Fortschritte bei der Planung der Entsorgung des Atommülls aus dem Forschungsreaktor München II (FRM II)  
Drs. 17/21008, 17/21702 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Volkmar Halbleib, Stefan Schuster u. a. SPD  
Unterstützung des Wohnungsbaus in Bayern außerhalb der Metropol- und Boomregionen  
Drs. 17/21017, 17/21745 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zu den voraussichtlichen Kosten der Neugründung der Universität Nürnberg  
Drs. 17/21107, 17/21744 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Waldmann, Ruth Müller u. a. SPD  
Herausforderungen der medizinischen Versorgung in Bayern – Ergebnisse aus dem Gemeinsamen Landesgremium  
Drs. 17/21134, 17/21726 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Harald Güller, Horst Arnold u. a. und Fraktion (SPD)  
2. Nachtragshaushaltsplan 2018  
Drs. 17/21149, 17/21746 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kurzzeitpflege sicherstellen I – Online-Plattform einführen  
Drs. 17/20217, 17/21721 (E) [X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des mitberatenden  
Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Johann Häusler u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) zukunftsfähig machen!  
Absenkung der Förderobergrenzen zurücknehmen!  
Drs. 17/20447, 17/21820 (E) [X]

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u. a. SPD  
Fördermöglichkeiten für Obstbrenner und Mostbetriebe über das Bayerische  
Sonderprogramm Landwirtschaft ermöglichen  
Drs. 17/20759, 17/21817 (A) [X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Abweichendes Votum des  
mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>